

Datum: 08. Januar 2013

## Bundesadler: Bürgerinitiative gefragt

In die Debatte um das Mosaik mit dem Bundesadler, das das alte Postgebäude in Bitburg ziert, hat sich nun Bürgermeister Joachim Kandels eingeschaltet. Er bietet an, dass Bürger Ideen präsentieren sollen, wie das Mosaik gerettet werden könnte und wo es nach dem Abriss der Post wieder hinkommen könnte.



Bitburg. Es ist ein vertrauter Anblick - ein Anblick, auf den viele Bitburger nicht verzichten wollen: das Mosaik mit dem Bundesadler am Postgebäude. Die Sorge von mehr als 20 Bürgern, die auf der Internetplattform Facebook mobil machen: Mit dem Abriss der Post verschwindet auch das Mosaik auf Nimmerwiedersehen (der TV berichtete). "Ich habe mit dem Eigentümer des Gebäudes, der GBT, gesprochen. Die wollen aus gestalterischen Gründen das Mosaik nicht in den Neubau integrieren", sagt Bürgermeister Joachim Kandels und ergänzt: "Die GBT hat aber nichts dagegen, wenn Bürger das Mosaik vor dem Abriss sichern wollen", sagt Kandels. Nun liegt es also an den Bitburgern selbst, sich mit Vorschlägen einzubringen, wie das Mosaik in Eigeninitiative gerettet werden könnte. Aber es muss schnell gehen: Ende Januar soll dieser Teil des Postgebäudes weichen. scho

Was ist Ihre Meinung? Könnten Sie sich vorstellen, sich an der Rettung des Bundesadlers zu beteiligen oder ist das Mosaik verzichtbar? Mailen Sie uns an [eifel-echo@volksfreund.de](mailto:eifel-echo@volksfreund.de) (Name und Wohnort nicht vergessen).

---

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten